

Rechtsextreme Radikalisierung und pädagogische Intervention

Michaela Glaser, Deutsches Jugendinstitut

**Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und
Fremdenfeindlichkeit**

glaser@dji.de

Forschungsstand

- **Perspektive „Radikalisierungsverläufe“ seit ca. 10 Jahren in internationaler Forschung , v.a. zu islamistischem Terrorismus**
- **Fokus auf individuelle Entwicklungen/ Gruppenprozesse („from the roots to the routes“)**
- **In deutscher Forschung einzelne Verlaufsstudien (begrenzte Ausschnitte); diverse qualitative Biografiestudien, v.a. zu Aussteigern**

Vortragsaufbau

- **Elemente von Radikalisierungsprozessen:** Frühe Belastungen, Einstiegspfade im Jugendalter, Gruppendynamiken
- **Radikalisierungsverläufe:** Fallbeispiele „Sandro“ und „Martin“
- **Schlussfolgerungen** für hilfeorientierte Interventionen

Familiäre Vorbelastungen

- **Politische Einflüsse:** Transmission von Einstellungen
(bei positivem Verhältnis, bei autoritärer
Überidentifikation)
- **Soziale Vorbilder:** Abwertung von Fremdgruppen,
gewalttätige/autoritäre Konfliktlösung, einseitige
Geschlechtsrollen
- **Emotionale Belastungen:** Verlusterfahrungen,
mangelnde Fürsorge, emotionale Kälte, Gewalt

Einstiegspfade im Jugendalter

- **Defizitäre Sozialintegration, Anerkennungs- und Gemeinschaftssuche**
- **(gewaltaffine, deviante) Erlebnisorientierung**
- **ethnisch konnotierte Konflikte mit Gleichaltrigen**
- **„Etwas bewegen wollen – für Deutschland“**
- ❖ **Gelegenheitsstrukturen (jugendkulturelle Szenen, organisierte Angebote, Social Web)**

Gruppendynamiken

Mit zunehmender Szene-Verweildauer

- **Übernahme bzw. Verfestigung ideologischer Orientierungen und politischer Gewaltbereitschaft**
- **Abbau alternativer Sozialbezüge
aber auch**
- **Desillusionierungserfahrungen - > Ausstiegsimpulse**

Fallbeispiele

- „Sandro“, 18 Jahre, ehem. Rechtsskin, kurzzeitig Kameradschaftsmitglied
- „Martin“, 24 Jahre, ehem. Kameradschaftsmitglied

Schlussfolgerungen für hilfeorientierte Interventionen

- **biografische Multikausalität rechtsextremer Radikalisierung → mehrdimensionales Vorgehen, Realismus der Ziele**
- **Unterschiedlichkeit der Hintergründe, Motive und Einbindungsgrade → Differenzierung in Bewertung und pädagogischem Vorgehen**
- **Diversität, Offenheit von Verläufen nicht vereinbar mit formalen „Grenzen“ pädagogischer Erreichbarkeit**